

# Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „JimSalabim“ vom 30. Dezember 2019, 13:14

[grumero](#) Ich hab alle Gehäuselüfter verteilt auf SYS\_FAN1, SYS\_FAN2 und CPU\_OPT. Da ich vier Gehäuselüfter habe, hab ich ein Verteilerkabel benutzt, um die beiden Frontlüfter gemeinsam an einem Header zu betreiben. Die drei Radiatorlüfter hab ich im CPU\_FAN-Header (ebenfalls mit Verteilerkabel), die Pumpe in SYS\_FAN3/PUMP.

Den Frontpanel-Lüfteranschluss des Gehäuses hab ich wegen der schlechten Regelbarkeit absichtlich nicht benutzt.

Den USB-2-Port des Gehäuses hab ich in Verwendung, der ist zusammen mit der Fenvi am USB-2-Header des Mainboards angeschlossen. Der USB2-Header verfügt über zwei USB-Ports (HS11 und HS12 - wie man sieht, hat er ja auch zwei Pin-Reihen). Ich hab mir einen Adapter gebastelt, um beide verwenden zu können, damit nicht eine Reihe unnötig vom Anschlussstecker blockiert wird. Man kann stattdessen aber auch einen Adapter für den Header kaufen, um mehrere Geräte dort betreiben zu können.

Das WiFi-Modul brauchst du nicht auszubauen, es ist unter macOS per SSDT deaktiviert (dafür sorgt die Datei SSDT-DESIGNARE-Z390-NO-CNVW.aml im Ordner CLOVER/ACPI/patched).

Für das be-quiet-601-Gehäuse kannst du auch die die USBPorts-kext hier aus dem Anhang benutzen (**vorausgesetzt, du nutzt den EFI-Ordner mit iMacPro1,1-SMBIOS**). Dafür müsstest du die Datei "USBPorts\_Z390\_Designare\_iMacPro1\_1.kext" aus dem Ordner CLOVER/kexts/Other löschen und dafür die "USBPorts\_Designare\_iMacPro1-1\_bequiet601.kext" rein kopieren. Der Unterschied ist der, dass sich damit am unteren USB-C-/Thunderbolt-Anschluss des Backpanels auch USB-2-Geräte nutzen lassen. Das be-quiet-Gehäuse hat selbst keinen USB-C-Anschluss, daher braucht der USB-C-Header des Mainboards in der Kext-Datei nicht belegt werden, wodurch ein Port frei wird, den man anderweitig belegen kann. Den hab ich jetzt eben für USB 2.0 am unteren USB-C-/Thunderbolt-Anschluss des Mainboard-Backpanels verwendet.

Solltest du den USB-2-Anschluss des Gehäuse-Frontpanels nicht brauchen, kannst du dir den Adapter sparen. Dann wird ein weiterer Port frei und man kann zum Beispiel auch den oberen USB-C-/Thunderbolt-Anschluss für USB-2-Geräte "freischalten". Dafür könnte ich dir auch einfach ne USBPorts-kext erstellen.